

15. 7. 80.

Kaufvertrag:
St. Martinibüderschaft (Käufe).

1 Ziege (mit Kater).

DH. d. 80.

Sollte die Ziege zum Bock wollen, oder gewesen sein, ist das erste
junge Muttertier für den Verkäufer D. Greiwe.

Botrag erhalten 15. 7. 80.

Greiwe

Zeuge: Hüntel.

1. Wiese mit 3 Morgen Gräser (stellt kostenlos zur Verfügung)

Max Deermann.

Sollte diese Ziege sterben, 1 Kranz mit Schleife (kostenlos)

Max Deermann.

50 ltr Bier für Beerdigung

Der Jubelkönig Poppelmann

Nach dem Ableben der Ziege wird diese ausgestopft im Saale Tombröck
aufgehängt und beim Schützen fest dem Luge vorangetragen.

15. 7. 80 H. Tombröck.

Zur Taufe der Jungtiere, die Hecki u. Martin genannt werden sollen,
zählt Martin Steinhoff (König 80) 50 ltr. Pils. Das Faß muß bei Dieter
Greiwe auf dem Hofe angeschlagen werden

Martin Steinhoff

Nottuln., 15.7.1980.

Vertrag zwischen der St. Martini-Brüderschaft und dem
Handwirt Greiwe:

Sollte ich, Dieter Greiwe, in der Lage sein,

„Vierspännig“ auf dem Schützenfest der St. Martini-
Brüderschaft in der 2. Juli-Woche 1981 zu fahren, gibt Hermann
Krüse 100,- dazu, König Steinhoff 100,-, Jubelkönig Hidding 100,-
Wirt Steinhoff 100,-, Alter König 100,-.

Deermann schmückt die Kutsche „Nur vom Feinsten“!

Hermann Krüse ist Beifahrer

Antoni-König H. Sendes ebenfalls 100,- dazu:

Unterschriften:

Greiwe

Max Deermann

Hidding,

Sendes.

Prinz.

• H. Steinhoff

• H. Krüse.

M. Steinhoff

Zeuge: H. Stapper.
A. Vorsteher



Jägermeister

Rechnung

Vortrag
Zu: St. Martin - Brod-
seife und dem Landwirt

Datum

Germa.

DM

Sollte ich, Martin
einmal in der Lage sein,
Vorspann auf dem Sechsen-
fest der St. Martin - Brodseife
in der 2. Jahle Woche 1988
zu liefern, gibt mir Herr
Kreuz 100,- da 200,- Kasse
St. Martin 100,- 100,- Kasse
Verkauf 100,- 100,- Kasse

Betrag dankend erhalten

St. Martin 100,- 100,- Kasse

Sollte ich die Kasse in der
von Kasse 100,- 100,- Kasse
ist Befehl 100,- 100,- Kasse
Sollte ebenfalls 100,- 100,- Kasse

Stempel u. Unterschrift

Stempel u. Unterschrift sind im Rechnungs-Endbetrag enthalten.
St. Martin 100,- 100,- Kasse



Jägermeister

Rechnung

Vortrag
Kasse 100,- 100,- Kasse

Datum

15.07.80

DM

1 Kasse
mit Kasse

Sollte die Kasse zum Brod-
oder gewesen sein, ist das erste
Junge Mäherer für den
Verkauf 100,- 100,- Kasse

Betrag dankend erhalten

St. Martin 100,- 100,- Kasse

Stempel u. Unterschrift

Stempel u. Unterschrift sind im Rechnungs-Endbetrag enthalten.
St. Martin 100,- 100,- Kasse

Angaben zum Nachweis der Höhe und der betrieblichen Veranlassung von
Bewirtungsaufwendungen

(§ 4 Abs. 5 Ziff. 2 EStG)

Tag der Bewirtung: Ort der Bewirtung: (genaue Bezeichnung, Anschrift)

Bewirtete Person(en):

Anlaß der Bewirtung:

Höhe der Aufwendungen:

☐ bei Bewirtung in Gaststätte*)
☐ lt. umseitiger Rechnung

☐ in anderen Fällen*)

DM

DM

Ort: 20090 Datum: 15.7.80

Unterschrift

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Angaben zum Nachweis der Höhe und der betrieblichen Veranlassung von
Bewirtungsaufwendungen

(§ 4 Abs. 5 Ziff. 2 EStG)

Tag der Bewirtung:

Ort der Bewirtung: (genaue Bezeichnung, Anschrift)

Bewirtete Person(en):

Anlaß der Bewirtung:

Höhe der Aufwendungen:

☐ bei Bewirtung in Gaststätte*)
☐ lt. umseitiger Rechnung

☐ in anderen Fällen*)

DM

DM

Ort

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Be: ag dankend erhalten
für Tanki der Jungfrau
zu Markt und Markt
Kleinholz (Kong 801 500 Jungfrau)
hier: Pk. der Farb und der
Werk: Lager auf dem Markt
% MwSt = DM
sind im Rechnungs-Eintrag enthalten.
15.7.80

Nach dem Ableben der Frau
Wird diese als Beerdigung
in Saale-Lobitz angedacht
Bewirtungsaufwendungen
(§ 4 Abs. 5 Ziff. 2 EStG)
Wird diese als Beerdigung
Ort der Bewirtung: (genaue Bezeichnung, Anschrift)

1. Wiese mit 3 Morgen
Grüner. Man fe

Folte diese Liege
sterben 1. Wiese
mit. Blühen

15.2.1980

50 ltr für Beerdigung

Der Fühelkongis
15/780 N. 12